

Sägewerk Holzinger "Kothbauer" Laussa

Die Kraftanlage „Kothbauer“ im Pechgraben besteht seit 1895 und wurde zum Antrieb einer kleinen Mühle und Säge errichtet .

Um 1950 wurde es nach einem Hochwasserschaden auch zur Stromerzeugung umgebaut. 1985 wurde eine gebrauchte Ossberger Turbine eingebaut und ein Netzparallelbetrieb mit Asynchrongenerator eingerichtet.

Es handelte sich um eine sehr einfache Anlage ohne automatische Regelung.

Am 23.05.2005 wurde bei einem Jahrhunderthochwasser die gesamte Wehranlage zerstört. Durch eine Hangrutschung wurde die Druckrohrleitung weggerissen und das Krafthaus unterschwemmt.

Da die Wehranlage aus Hochwasserschutzgründen wieder errichtet werden musste, wurde beschlossen auch das KKW wieder an der gleichen Stelle wie vorher aufzubauen. Ein Bau weiter flussabwärts mit mehr Nutzgefälle wurde nach Problemen mit Bewilligungen nicht weiter verfolgt.

Zur besseren Hochwasserabfuhr wurde an der Staumauer eine hydraulisch betätigte Stauklappe montiert.

Das Einlaufbauwerk wurde neu geplant und errichtet. Eine voll überschwemmbar Rechenreinigungsmaschine wurde entwickelt und eingebaut.

Die Druckrohrleitung zum Krafthaus wurde neu errichtet und verlegt.

Das Krafthaus selbst wurde vollständig neu errichtet.

Eine von uns gebaute Francis-Spiralturbine mit konischem Saugrohr und vertikaler Welle treibt über einen Hochleistungsflachriemen einen Asynchrongenerator an. Ein hydraulischer Turbinenregler für automatischen Turbinenbetrieb wurde eingebaut.

Ein neuer Schaltschrank mit der notwendigen Elektrik bzw. Elektronik wurde installiert.

Leistung vor Umbau:

H Brutto = 7,4 m

Q = 250 l/s

P = 9,5 kW/h

Jahresarbeitsleistung ca. 30.000 kW

Leistung nach dem Umbau:

H brutto = 7,5 m

Q = 250 l/s

P = 15 kW/h

Jahresarbeitsleistung ca. 70.000 kW



Diese Daten sind in einem Gutachten nach Ökostromverordnung § 3 Abs.3 bestätigt.